

Das Phänomen der Finsternis

Seit jeher übt die Nacht große Faszination auf den Menschen aus. Nicht nur, dass sie unabdingbarer Teil des stetigen, unhintergehbaren Wechsels von Helligkeit und Finsternis ist, sie wird auch in enge Beziehung mit den Ur-Anfängen der Welt gebracht. In vielen Religionen ist Welt-Schöpfung mit Lichtwerdung aus einem uranfänglichen Dunkel verbunden.

In den unmittelbaren Erfahrungshorizont des Menschen gerückt, zeigt sich die Nacht als ein Teil des menschlichen Daseins, der auf vielerlei Weise Einfluss auf Lebensbahnen von Menschen ausübt und menschliche Geschicke in nicht vorherbestimm- oder nachvollziehbare Richtungen lenkt: als unbemerkter, unmerklicher Einfluss auf das alltägliche Geschehen, als sich schleichend ins Tagesbewusstsein ausbreitende Kraft oder als erstaunlich überraschende Wucht, die durch ihre Präsenz auf die Belange des Tages einwirkt.

Ob als Reich der Träume und des Schlafes - nächtliche Dunkelheit verkörpert einerseits schützende Geborgenheit, weist allerdings auch eine Wesensverwandtschaft mit dämonischen Schatten auf und hat als Ort des Mysteriösen seinen festen Platz im kulturellen Gedächtnis.

Der Nacht heftet also eine Vielzahl kulturgeschichtlicher Belange und Bezüge an und es verwundert nicht, dass sich Künstler dieses natürlichen Erfahrungsraums annehmen, mithin auch die metaphysischen wie auch metaphorischen Phänomene der Nacht zum Gegenstand ihrer künstlerischen Auseinandersetzung machen.

Dr. Sven Nommensen



Stefan Findel, Am Hudson, New York, 2008



Rudolf Reiber, Night Black, 2009

Dauer der Ausstellung

17. November - 15. Dezember 2013

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 16 - 18 Uhr + Sa. und So. 11 - 17 Uhr

Workshop

Samstag, 30. November 2013, 14 - 18 Uhr

Aufgehellte Zeichnungen

Leitung: Jendrik Helle

Kostenbeteiligung: 5 Euro

Anmeldung bis 28. November 2013

Tel.: 04181- 38 00 868 oder info@kunstverein-buchholz.de

Kunstverein Buchholz/Nordheide

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 04181 - 38 00 868

info@kunstverein-buchholz.de www.kunstverein-buchholz.de

Zur Eröffnung der Ausstellung

STILLE NACHT

Stefan Findel - Tom Früchtl

Rudolf Reiber - Silke Silkeborg



Silke Silkeborg, Planetarium Bochum, 2011

**am Sonntag, den 17. November 2013, 11 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen**

Begrüßung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

Grußwort

Britta Päscher

DIALOG IM DUNKELN®

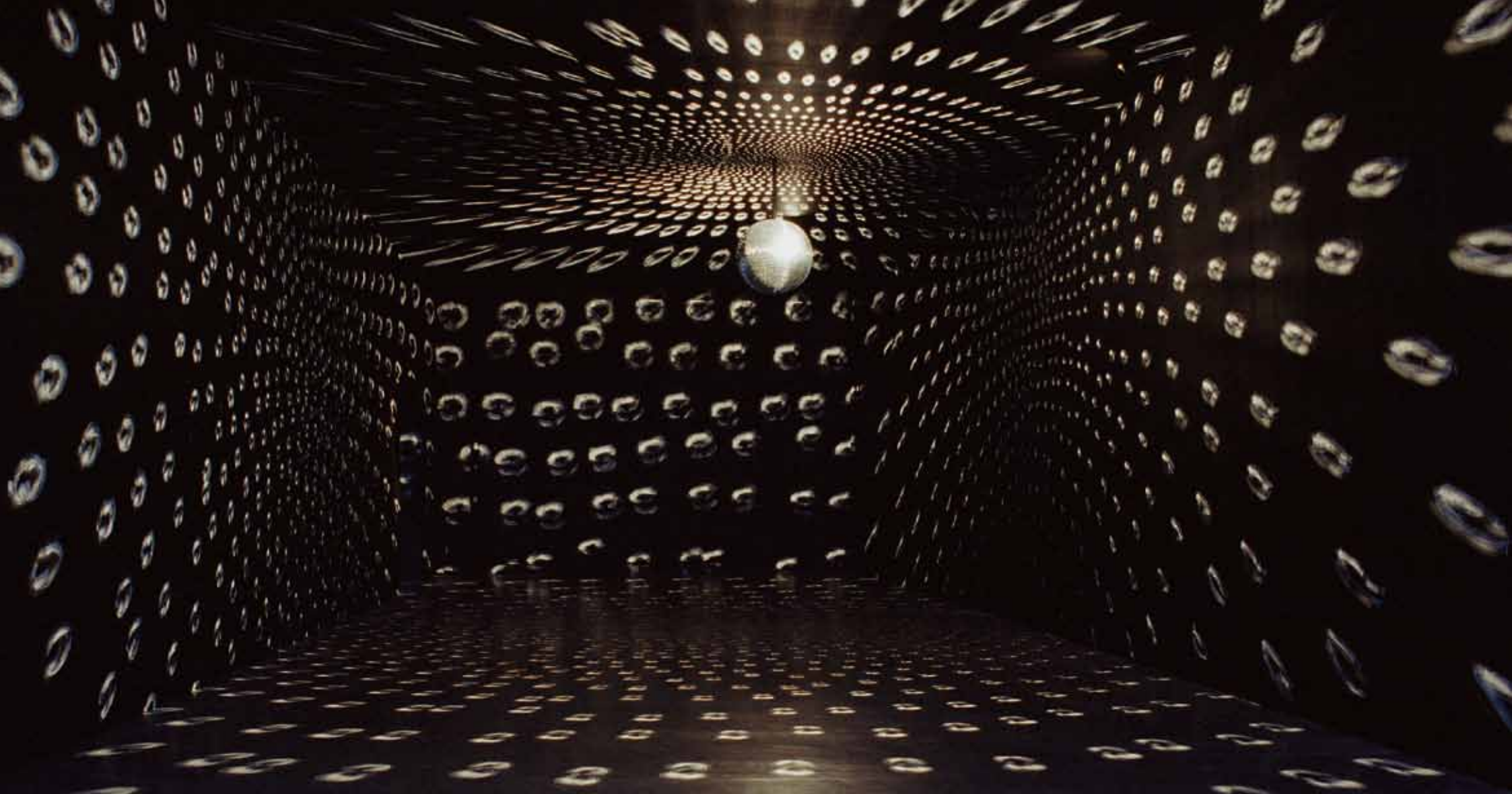
Einführung

Dr. Sven Nommensen

1. Vorsitzender, Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V.

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

most art says nothing to most people



Tom Früchtl, nightprowler, 2004

Stefan Findel - Tom Früchtl - Rudolf Reiber - Silke Silkeborg

STILLE NACHT

Aus Nähe wächst Vertrauen
**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Buchholz
IN DER NORDHEIDE



**Lüneburgischer
Landschaftsverband**

17. November - 15. Dezember 2013

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE

